

## **ILE-Zusammenschluss Čerchov plus – „Regionalbudget 2024“ Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte**

Auf Grundlage des Bescheids des Amts für Ländliche Entwicklung Oberpfalz vom 04.10.2023 und den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) steht dem ILE-Zusammenschluss Čerchov plus für das Jahr 2024 ein Regionalbudget in Höhe von 100.000 EUR zur Verfügung. Die Förderung erfolgt nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Čerchov plus ruft unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Bedingungen zur **Einreichung von Förderanfragen** für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Dieser Aufruf umfasst ausschließlich **Anfragen auf Förderung von Kleinprojekten**, die unter Berücksichtigung

- der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse einschließlich der erreichbaren Grundversorgung, attraktiver und lebendiger Ortskerne und der Behebung von Gebäudeleerständen,
- der Ziele und Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung,
- der Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes,
- der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme,
- der demografischen Entwicklung sowie
- der Digitalisierung

den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Kleinprojekte sind Projekte, deren **förderfähige Gesamtausgaben 20.000 EUR nicht übersteigen**. Hierbei handelt es sich um Nettoausgaben. Zu beachten ist, dass alle den Zweck der Förderung erfüllenden förderfähigen Nettoausgaben eines Projekts diese Höchstgrenze nicht überschreiten dürfen. Andernfalls kann ein Vorhaben nicht mehr als Kleinprojekt gewertet werden. In einem Aufruf kann pro Projekt nur ein Antrag eingereicht werden. Eine Aufteilung von Projekten zur Unterschreitung der förderfähigen Gesamtausgaben ist nicht zulässig.

**Voraussetzungen:** Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich bereits die Abgabe einer verbindlichen Willenserklärung zum Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrags bzw. auch der Materialkauf für die beantragte Maßnahme zu werten.

Bei Vorhaben zur Förderung von wirtschaftlichen Tätigkeiten sind die Bestimmungen der EU zu De-minimis-Beihilfen für den Bereich Gewerbe zu beachten.

**Fördergegenstand:** Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

**Das Kleinprojekt muss so rechtzeitig umgesetzt werden, dass der Durchführungsnachweis bis spätestens 01.10.2024 vorgelegt werden kann.**

**Zuwendungs- und Antragsberechtigte:**

- a) Juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts,
- b) natürliche Personen und Personengesellschaften.

**Art und Umfang der Förderung:** Die Zuwendung wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Die gleichzeitige Inanspruchnahme von Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen ist zulässig, soweit dies dort nicht ausgeschlossen ist. Die Zuschüsse Dritter oder die finanzielle Beteiligung Dritter werden als Einnahmen von den Gesamtausgaben abgesetzt, dadurch reduzieren sich die zuwendungsfähigen Ausgaben der Kleinprojekte für die Förderung über das Regionalbudget. Eine zusätzliche Förderung über die FinR-LE oder die Dorferneuerungsrichtlinien zum Vollzug der Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms (DorfR) ist nicht erlaubt. Eine Kombination der Fördermöglichkeiten des Regionalbudgets und des „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ einer Öko-Modellregion ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Die Zuwendung ist nicht auf Dritte übertragbar.

**Antrags- und Auswahlverfahren:** Mit dem Regionalbudget können Kleinprojekte durchgeführt werden, die der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts dienen und im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt.

**Kriterien zur Projektauswahl:**

Nicht förderfähig sind:

- Bau- und Erschließungsvorhaben in Neubau-, Gewerbe- und Industriegebieten
- Landkauf und Kauf von Tieren
- Wirtschaftsförderung mit Ausnahme von Kleinstunternehmen der Grundversorgung
- Planungsarbeiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind
- Leistungen der öffentlichen Verwaltung
- Laufender Betrieb und Unterhaltung
- Ausgaben in Zusammenhang mit Plänen nach BauGB
- Einzelbetriebliche Beratung
- Personal- u. Sachleistungen für die Durchführung eines Regionalmanagements
- Personalleistungen  
sowie
- Projekte, die nicht im Gebiet der ILE Čerchov plus liegen
- Projekte, die keinen realistischen Zeitrahmen zur Umsetzung innerhalb des Zeitrahmens des Regionalbudgets 2024 vorlegen
- Wegebau

Kriterium	Bewertungsinhalt	Punkte
<i>Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Ziele des ILEK (integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts) im Handlungsfeld...</i>		
1	<b>... Grenzüberschreitende Raumentwicklung u. Umweltvorsorge</b> (z. B. Beitrag zum deutsch-tschechischen Kulturerbe / nachhaltige Entwicklung wertvoller Landschaftsräume u. Naturelemente / Sensibilisierung für die regionalen Natur- und Landschaftspotenziale)	1
2	<b>... Ländliche Lebensqualität und nachhaltige Dorf- und Siedlungsentwicklung</b> (z. B. Bewältigung d. demographischen Wandels / Erhöhung der ländlichen Lebensqualität / gemeinschaftliche oder übertragbare Ansätze im Bereich Siedlungsentwicklung u. Daseinsvorsorge)	2
3	<b>... Nachhaltiger Tourismusumbau</b> (z. B. nachhaltigen Inwertsetzung der landschaftlichen u. kulturellen Potenziale / markenkonforme Profilierung der Region / Verbesserung touristischer Kooperationsstrukturen)	1
4	<b>... Regenerative Energien und Qualifizierung</b> (z. B. Förderung d. Umweltbewusstseins / Profilierung als „Bioenergieregion“ / Beitrag zu Energieeffizienz u. Energieeinsparung)	2
5	<b>... Landwirtschaft und Landnutzung</b> (z. B. Verbesserung der Kooperationsstrukturen zwischen Landwirtschaft und Tourismus und/oder Gastronomie / Reduzierung des Flächenverbrauchs / umweltverträgliche Landnutzung in der Landwirtschaft u. Erhalt d. Artenvielfalt)	1
6	<b>... Interkommunale Zusammenarbeit</b> (z. B. auf Verwaltungsebene / im Bereich Vereine, Verbände, NGOs sowie von Jugend und Senioren / im Bereich interregionaler Vernetzung oder grenzüberschreitender Zusammenarbeit)	2
<i>Das Projekt dient der Unterstützung von allgemeinen Zielen der ILE...</i>		
7	Die umgesetzten Maßnahmen des Projekts sind für die <u>Öffentlichkeit frei zugänglich</u> bzw. stehen für <u>öffentliche Nutzung</u> zur Verfügung	2
8	Das Projekt beteiligt verschiedene gesellschaftliche Gruppierungen bzw. beinhaltet eine <u>Bürgerbeteiligung</u>	1
9	Das Projekt unterstützt die <u>positive Wahrnehmung der ILE in der Öffentlichkeit</u>	1
10	Das Projekt enthält Maßnahmen zur <u>Barrierefreiheit</u>	2
11	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung <u>der regionalen Wertschöpfung</u>	1
12	Das Projekt enthält Maßnahmen zum <u>Erhalt der biologischen Artenvielfalt (Biodiversität)</u> , zum <u>Artenschutz</u> oder zum <u>regionalen Biotopverbund</u>	2
13	Das Projekt wirkt sich positiv auf <u>Klima- und abiotischen Ressourcenschutz</u> aus (z.B. Boden- und Wasserschutz)	2

Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand der genannten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets.

Nach einer positiven Auswahlentscheidung wird ein privatrechtlicher Vertrag zwischen dem ILE-Zusammenschluss Čerchov plus und dem Träger des ausgewählten Kleinprojekts geschlossen, in dem die Umsetzungsmodalitäten geregelt werden.

Termine:

- Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 15.01.2024
- Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2024

Das erforderliche **Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen** stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter [www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser) (Link: Ländliche Entwicklung/LEADER → Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) zur Verfügung.

**Anfragen auf Förderung sind an folgende Adresse zu richten:**

Verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses:

Geschäftsstelle der Stadt Waldmünchen

Marktplatz 14

93449 Waldmünchen

**Als Ansprechpartner steht zur Verfügung:**

Frau Bettina Scheck

Tel. 09972/307-13

[bettina.scheck@waldmuenchen.de](mailto:bettina.scheck@waldmuenchen.de)

Waldmünchen 25. OKT. 2023

Ort, Datum

Scheck

Verantwortliche Stelle

